

Möglichkeiten kommunalen Engagements für erneuerbare Energien

„Wir wollen, dass bis zum Jahr 2015 ein Markt für Biorohstoffe etabliert wird – als Beitrag zum aktiven Umweltschutz und zur deutlichen Steigerung der Nachfrage nach land- und forstwirtschaftlichen Produkten.“



Landwirtschaftsminister Wilhelm Dietzel

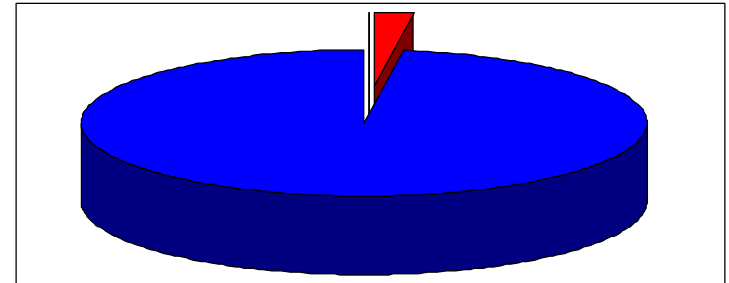
Eckpunkte:

1. Etablierung eines Marktes für Biorohstoffe
2. 15 % des Energieverbrauchs aus erneuerbaren Energien
3. Einrichtung eines Kompetenzzentrums für Bio-Rohstoffe
4. Förderung der Anwendungsforschung auf dem Gebiet neuer Technologien

Politisches Handeln ist erforderlich

Jährlicher Pro-Kopf-Energiebedarf in Öläquivalent für

➤ **Nahrung: 110 Liter**



➤ **Wohnen, Mobilität: 4.800 Liter**

Biomassepotenzialstudie

- Anteil Erneuerbare Energien am Stromverbrauch:

< 3 %

- Anteil Biomasse am gesamten Endenergieverbrauch:

1,5 %

- Technisch machbares Potenzial bis 2015:

5 %



Gebot der Wirtschaftlichkeit verlangt nach Prioritäten

- Einsatzbereiche mit höchstem Nutzen
- Hoher Wirkungsgrad
- Effizienz in technischer Transformation
- Schlanke Kostenstrukturen in Logistik und Absatz
- Forschung, Entwicklung
- Aus-, Fort- und Weiterbildung

Handlungsansätze für Kommunen

- Rohstoff Holz
- BioRegio Holz Knüll
- Baustoffe in öffentlichen Gebäuden
- Schmierstoffe, Straßenbau
- Holz als Energieträger
- Biokraftstoffe



Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit